

Kontakt: Dr. Sebastian Boller [s.boller@uni-bielefeld.de]	Fach/Fachgebiet: Erziehungswissenschaft	Art der Lehrveranstaltung: Schreibwerkstatt
<p>Thema:</p> <p>„Brief an einen Freund“: Das Schreiben zur Entwicklung eigener Gedanken und zur Annäherung an ein Thema nutzen</p> <p>Ziel der Aktivität:</p> <p>Diese Übung dient der persönlichen Annäherung an ein vorgegebenes oder freies Thema, das im Rahmen einer Haus- oder Abschlussarbeit oder aber in einem Referat, Experiment etc. behandelt wird. Die Studierenden haben die Aufgabe, in einem Brief an eine ihnen nahestehende Person erste Grundzüge der späteren Arbeit schriftlich zu skizzieren. Der zunächst ausdrücklich subjektive und persönliche Zugang ermöglicht den Studierenden eine Orientierung an den eigenen Zielen, Interessen, Erwartungen und Befürchtungen, zudem wird durch die schreibende Auseinandersetzung themenspezifisches Vorwissen aktiviert. Die Studierenden kommen mit sich, ihren Kommiliton/innen und ihrem Thema in Kontakt und können die Rückmeldung ihrer Kommiliton/innen für den weiteren Arbeitsprozess und die Entwicklung einer Arbeitsstruktur nutzen. Außerdem können durch die frühzeitige Auseinandersetzung mit dem Thema und dem eigenen Schreib- bzw. Arbeitsverhalten mögliche Problembereiche und Lösungswege frühzeitig erkannt und reflektiert werden</p> <p>Zu erwerbende Kompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none">▪ Die Studierenden können auf begrenztem Raum einen persönlichen Bezug/einen persönlichen Zugang zum Thema der Hausarbeit formulieren▪ Den Studierenden gelingt es, eigene Fragestellungen, Hypothesen und Interessen klar zu benennen und diese in eine vorläufige Struktur/Gliederung zu überführen▪ Die Studierenden sind in der Lage, ein Thema einzugrenzen und potenzielle Schwierigkeiten sowie offene Fragen zu benennen▪ Den Studierenden gelingt (u.a. durch die Rückmeldung der Kommiliton/innen) eine Selbstvergewisserung über Ziele und Herangehensweisen, was zu einer selbstreflexiven Haltung gegenüber dem eigenen Vorhaben führt. <p>Voraussetzung:</p> <ul style="list-style-type: none">▪ Ausreichend großes Zeitfenster zur Bearbeitung der freien Schreibaufgabe (mindestens 2 Wochen) sowie Zeit für die Auswertung im Seminar		

Ablauf der Übung:

Zeit: ca. 45 min

1. Erteilung des Schreibauftrags bei der Vorbesprechung
2. Studierende bringen ihre Briefe in die Schreibwerkstatt mit
3. Studierende bilden mit dem Nachbarn ein Tandem (Teilnehmer/innen bestimmen, wer Person A und B ist)
4. Partner lesen sich ihre Briefe laut vor
 - Person A liest vor, Person B hört zu, fasst zusammen und stellt Rückfragen (5 min); dann:
 - Person B liest vor, Person A hört zu, fasst zusammen und stellt Rückfragen (5 min)
5. Feedback: Fokus
 - Wie ging es Dir beim Zuhören? Hattest Du spontane Assoziationen?
 - Was findest Du an dem Thema/der Fragestellung spannend?
 - Fragen zum Verständnis (Begriffe, Konzepte, etc.).
6. Auswertung im Plenum

Aufgreifen der Ergebnisse in weiteren Übungen (z.B. Themeneingrenzung)

Weitere Bemerkungen

Anhand der auf die Übung folgenden Zwischenprodukte (Entwicklung von Arbeitstitel, Arbeitsgliederung, Einleitung usw.) lässt sich die Qualität der entstehenden Texte bereits zu einem frühen Zeitpunkt gut erkennen. Durch den vorgeschalteten Selbstklärungsprozess lassen sich Probleme im Schreibprozess und individuelle Beratungsbedarfe diagnostizieren.